

Rhönforum e.V. wählt neuen Vorstand: Zukunft der Regionalentwicklung im Fokus

Neuer Vorstand im Rhönforum e.V. gewählt: Martin Henkel bleibt Vorsitzender. Mitgliederversammlung in Dermbach betont Regionalentwicklung.

Die diesjährige Mitgliederversammlung des Rhönforum e.V. fand in der Rhönlandscheune Dermbach statt. Hierbei wurde nicht nur der alte Vorstand bestätigt, sondern auch ein Rückblick auf die bedeutenden Entwicklungen in der Region präsentiert.

Wachstum und Herausforderungen der Regionalentwicklung

Der Rhönforum e.V. ist aktiv in der Regionalentwicklung des thüringischen Teils der Rhön tätig und bringt derzeit 58 Mitglieder zusammen, darunter wichtige kommunale und wirtschaftliche Akteure. Der Verein versteht sich als Vernetzungsstelle, die regionalen Partnern, Institutionen und Unternehmen als Plattform dient, um ihre Interessen zu bündeln und auszutauschen.

Neuwahlen im Zeichen der Kontinuität

Im Rahmen der Versammlung wurde Martin Henkel erneut zum Vorsitzenden gewählt. Der Wahlleiter und Bürgermeister von Dermbach, Thomas Hugk, leitete die Abstimmung, bei der auch sieben weitere Vorstandsmitglieder gewählt wurden. Ein besonderes Augenmerk galt der Unterstützung des Vorstands

durch einen neu gewählten Beirat, um die Zusammenarbeit zu stärken und die Herausforderungen der Region gemeinsam anzugehen.

Förderung und Infrastrukturentwicklung

Eine der zentralen Aufgaben des Rhönforums in 2023 war die Entwicklung eines Besucherlenkungskonzepts sowie die Verbesserung der Wintersportinfrastruktur. Besonders betont wurde die neue einheitliche Beschilderung, die nicht nur zur Orientierung der Sportler dient, sondern auch die Natur schützt. Diese Maßnahmen wurden durch den Freistaat Thüringen gefördert, was die Bedeutung der politischen Unterstützung für regionale Projekte unterstreicht.

Zusammenarbeit zur Stärkung des Tourismus

Die Versammlung thematisierte auch die enge Zusammenarbeit mit Organisationen wie der Rhön GmbH und dem Rhönklub. Ein Beispiel für erfolgreiche Kooperationen ist die Teilnahme des Hexenpfades am Wettbewerb „Deutschlands schönster Wanderweg“, wo der Pfad mit einem 3. Platz ausgezeichnet wurde. Solche Erfolge fördern nicht nur die lokale Identität, sondern tragen auch erheblich zur touristischen Attraktivität der Region bei.

Die Rolle des Rhönforums für die Region

Der Vorsitzende Henkel betonte die Rolle des Rhönforums als „wichtiger Anker für die Regionalentwicklung und die Vertretung der Interessen der Gemeinden und der einheimischen Wirtschaft“. Insbesondere ist es unerlässlich, die Anliegen der Region in der Landeshauptstadt Erfurt Gehör zu verschaffen, um eine verbesserte Förderkulisse für den ländlichen Raum zu erreichen.

Erinnerung an Verstorbene und Zukunftsausblick

Ein emotionaler Moment der Versammlung war die Schweigeminute für das verstorbene Vorstandsmitglied Günther Rudloff, die die Gemeinschaft des Rhönforums symbolisierte. Der neue Vorstand und die darin vertretenen Institutionen planen zahlreiche Maßnahmen, die die Weiterentwicklung der Ziele des Rhönforums fördern werden.

Zusammenfassend lässt sich sagen, dass das Rhönforum e.V. mit einer klaren Vision und engagierten Partnern in der Region konzentriert an der Stärkung der ländlichen Entwicklung und der Tourismusförderung arbeitet. Die gewählten Mitglieder werden daran arbeiten, die Identität, die Traditionen und die herzliche Gastfreundschaft der Rhön weiter zu pflegen und nach außen zu tragen.

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de